



Basel, den 25.3.2021

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 3 / 2021
Dienstag, 9. März 2021, 17.00 – 18.20 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung. Aufgrund einer anderen Sitzung wird KSBS-Kassier Christoph Tschan (CT) ausnahmsweise erst später dazustossen. Aus Coronagründen findet diese Sitzung online auf MS-Teams statt. Bis auf weiteres sind keine Präsenzsitzung vorgesehen. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Für Abstimmungen wird im Chat wiederum ein Formular zum Ausfüllen bereitstehen.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 8. Februar 2021

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem Vorstand wird eine Präzisierung dazu gewünscht (betrifft Traktandum 2, Mitteilungen aus dem Vorstand): *Gymnasium: Aufgrund von Covid-19 Aufs nächste Schuljahr hin kam es zu einer Änderung bei den Unterrichtszeiten. Die Pausenfenster wurden dafür von der Schulleitung verschoben. Eine Anhörung der Schulkonferenz wäre bei solchen Veränderungen zwingend durchzuführen.*

-//- Das Protokoll wird mit dieser Präzisierung vom Vorstand stillschweigend genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

- Primarschule: Bei der Umwandlung des Ferienkontos hat Regierungsrat Dr. Conradin Cramer aufgrund der Covid-19-Krise eine einjährige Fristverlängerung bewilligt. In der aktuellen Pandemie kann jedoch auch ein Dienstalergeschenk-Guthaben nicht immer fristgerecht bezogen werden. Gibt es hier die Möglichkeit für einen ähnlichen Aufschub?
Der Leitende Ausschuss (LA) stellt fest, dass es sich dabei um ein FSS-Thema handelt. Es kann an der im Anschluss stattfindenden Sitzung des Berufsverbands nochmals eingebracht werden.
- Sekundarschule: Nachfrage zur GeKo: Die Informationen im Basler Schulblatt (BSB) lassen offen, wie genau im Kollegium die Gruppen für den Weiterbildungsteil zu bilden sind?
Auskunft MB: Es ist möglich allein, in Online-Gruppen (z.B. auf MS-Teams) oder in Kleingruppen vor Ort am Weiterbildungsteil teilzunehmen. Es bestehen keine genaueren Vorgaben durch den LA. Die Konferenzvorstände (KoVo) müssen das nicht organisieren. Die Lehr- und Fachpersonen (LP/FP) sind frei in ihrer Entscheidungsfindung, wie sie sich am sinnvollsten organisieren wollen.
- Gymnasium: An unserer Schule hat der KoVo offengelassen, wie der Weiterbildungsteil im zweiten Teil organisiert wird. Dies ermöglicht, dass am GeKo-Nachmittag dann in Gruppen gearbeitet werden kann.
- Primarschule: Der Umbau eines Schulstandortes erfolgt ohne die eigentlich erwartete Partizipationsschleife beim Kollegium. Den LP/FP wäre das Raumklima jedoch ein grosses Anliegen (im Sommer ist es in den Unterrichtsräumen oft sehr heiss). Die Auskunft des zuständigen Architekten war leider, dass das kein Thema bei der Planung gewesen sei. Ziel des Umbaus sei hingegen die Verbesserung der

Gebäudesicherheit und die Optimierung der Ausgänge. Wie soll der KoVo nun weiter vorgehen?

Der (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.

- Berufsschulen: Nachfrage zur GeKo: Wie und wo können die KSBS-Mitglieder am Livestream teilnehmen? Die bisherigen Informationen dazu scheinen noch etwas unklar.

Auskunft MB: Die Einladung und das Programm wird wie gewohnt im BSB kommuniziert. Alle stimmberechtigten Mitglieder erhalten dieses Jahr anstelle des üblichen Stimmrechtsausweises und der Stimmkarte eine digitale Zutritts- und Stimmberechtigung per E-Mail zugestellt.

- Berufsschulen: An unserer Schule findet während des GeKo-Tages zum ersten Mal ein eigenes Nachmittagsprogramm statt.
- Primarschule: Nachfrage zur GeKo: Wie viel Zeit benötigt das Lesen resp. Betrachten der Filme im Weiterbildungsteil?

Auskunft MB: Die Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr sollte dafür gut reichen. Die Standorte sind frei betreffend einer möglichen Vertiefungsveranstaltung am Nachmittag.

- Berufsschulen: An unserer Schule findet am GeKo-Nachmittag eine online Teams-Weiterbildung auf drei verschiedenen Levels statt.

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

Richtlinien Förderung & Integration

Marianne Schwegler (MS) berichtet. Die Richtlinien sind seit dem 1. Januar 2021 neu in Kraft gesetzt. 23 der 27 von Seiten der LP/FP eingebrachten Änderungsanträge wurden von der Volksschulleitung (VSL) aufgenommen.

Wichtigste Veränderungen:

- Qualifikationen der LP ist verstärkt worden
- Fachliche Betreuung der Assistenzen ist nicht mehr automatisch an die SHP gebunden, insbesondere im KiGa wichtig.
- pädagogisch-therapeutisches Angebot bei Logo/PM
- Formulierung «nach Bedarf» bei Beratung und Berichte schreiben Logo/PM
- Fördersetting nach Bedarf des Kindes bei Logo/PM
- Bei Angeboten sind Massnahmen Schuleingangsstufe und EK explizit erwähnt
- Partizipation der Schulkonferenz bei Schulprogramm explizit aufgenommen
- Bei Infrastruktur und Hilfsmittel Fokus verstärkt auf fachliche Anforderungen
- SpA haben eigene Förderkonzepte – müssen noch erarbeitet werden

Fazit: Die Herausforderungen und Angebote/Lösungen bezüglich **besonderem Bildungsbedarf** werden gut in den neuen Richtlinien abgebildet. Den Herausforderungen und Angeboten/Lösungen **für besonderen Erziehungsbedarf** wird noch zu wenig Rechnung getragen.

Raumstandards Volksschulen

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet. Die kantonalen Raumstandards vom März 2012 können im «Handbuch Bildung» (www.edubs.ch, interner Bereich) eingesehen werden. Die erforderliche Raumgrösse beträgt:

- 60 m² für ein Klassenzimmer
- 20-30 m² für einen Gruppenraum
- bis zu 80 m² für einen Spezialraum
- Vorgesehen ist pro Klassenzimmer ein Gruppenraum.

Der LA setzt sich beim Erziehungsdepartement für die Einhaltung dieser Standards ein.

Detailhandel 2022

Diese Lehrgänge und der dazugehörige Unterricht an den Berufsschulen werden aufgrund von eidgenössischen Vorgaben bald verändert. Demnächst wird eine Info-Veranstaltung zur bevorstehenden «Totalreform» für die betroffenen LP stattfinden. Die Vernehmlassung erfolgt danach bundesweit, in welcher Form in Basel-Stadt ist dabei noch unklar. Neu wird der Fokus verstärkt auf die Kompetenzorientierung gelegt sein.

Austausch des LA mit MB / VS

- Der LA hat sich zusammen mit den Leitungspersonen Mittelschulen und Berufsbildung (MB) sowie Volksschulen (VS) zur aktuellen Situation im Sportunterricht ausgetauscht. Aufgrund der jüngsten Covid-19-Vorgaben des Bundesrats geniessen die freiwilligen Sport-Angebote ausserhalb der Schule im Moment gegenüber der «Zwangsinstitution» Schule grössere Freiheiten. Der LA hat mit den beiden Leitungspersonen mögliche Öffnungsszenarien besprochen.
- Der LA hat bei der VSL angemeldet, dass bei der geplanten Digitalisierungsoffensive auch Sozialpädagog*innen mit ICT-Geräten ausgerüstet werden sollen, weil diese zum Beispiel an den Spezialangeboten (SpA) auch im Unterrichtsbereich tätig sind und dabei diese Geräte benötigen.

Überprüfung der Grundkompetenzen (ÜGK)

Der LA sucht zwei bis drei LP für Review der ÜGK-Aufgaben. Zwei dieser Plätze konnten bereits besetzt werden, eine Nachmeldung ist noch bis am 10. März 2021 möglich. Der Zeitaufwand dafür beträgt 4 – 6 Stunden und wird mit 60 CHF pro Stunde entschädigt (gemäss Arbeitsgruppen-Ansatz des Erziehungsdepartements).

3. Pädagogische Konzepte im Rahmen der Digitalisierung (zweite Lesung)

SR führt ins Thema ein. Die erste Lesung in der Vorstandssitzung vom Januar hat gezeigt, wie unterschiedlich die verschiedenen Stufen, aber zum Teil auch die einzelnen Standorte (Teilautonomie) bei der Erstellung von pädagogischen Konzepten vorgehen. Auch die Rahmenbedingungen sind je nach Schultyp (Volksschule, Gymnasien/FMS, Berufsschulen) sehr unterschiedlich. Deshalb wurde ein Richtungsentscheid bezüglich der Frage, ob eine stärkere Koordination und Steuerung im übergeordneten – z.B. kantonalen – Rahmen eingefordert werden soll, zurückgestellt. Das Thema wurde vor kurzem auch innerhalb der Stufenkonferenz (StuKo) Sek 1 diskutiert. Diese möchte gerne eine Sammlung der verfügbaren Konzepte als Orientierungshilfe für andere Schulstandorte erstellen. So könnte ein besserer Überblick über vorhandene Konzepte und Prozesse geschaffen werden.

Vorschlag des LA

Für die zweite Lesung schlägt der LA vor, dass zuerst ein **breiter Überblick über vorhandene Konzepte und laufende Prozesse** an den einzelnen Schulstandorten über alle Stufen und Schultypen hinweg erstellt werden soll. Der LA würde die Informationen mit Hilfe der Standortkonferenzen sammeln, sichten und ordnen – auch im Hinblick auf «best practice»-Beispiele. Der Vorstand könnte anhand dieser Übersicht zu einem späteren Zeitpunkt über das weitere Vorgehen entscheiden.

Diskussion:

- Wir wären sehr froh darum. Es fehlt eine klare Haltung der VSL, wo genau man mit der Digitalisierung hinmöchte. Die Vorgabe «Einhaltung des Lehrplans» scheint dafür zu wenig aufschlussreich.

- SR ergänzt: Bestehende Nutzungsrichtlinien und der Lehrplan 21 sind die einzig dazu bestehenden Vorgaben von oben.
- Unsere Schule ist ein Pilotstandort für «Digitalisierung». Wir haben eine interne Projektgruppe eingesetzt. Aber Vorgaben von oben und Orientierungshilfen gibt es nur wenige.
- Laut dem aktuellen Zeitplan werden die LP ihre Arbeitsgeräte erst rund drei Monate vor den Schülerinnen und Schülern (SuS) erhalten. Dazwischen besteht zu wenig Zeit für die Erstellung eines pädagogischen Konzepts. Die Anwendung kann konzeptionell nicht praxistauglich geplant werden, wenn die dabei einzusetzenden Geräte noch gar nicht zur Verfügung stehen.

Abstimmung:

Soll der KSBS-Vorstand vorhandene Konzepte sowie Erfahrungen zu laufenden oder abgeschlossenen Prozessen zuhanden des LA sammeln?

-//- Der Vorstand nimmt den Vorschlag des LA mit 45:0 Stimmen an (2 Enthaltungen).

SR bedankt sich im Voraus für die Mitarbeit des KSBS-Vorstands. Das weitere Vorgehen zu diesem Thema wird im «KSBS express» kommuniziert.

Nachtrag aus dem «KSBS express»

«Bezüglich der konkreten Vorgehensweise beim Herstellen dieses breiten Überblicks wird der LA nach der GeKo an die Vorstandsmitglieder gelangen. Es sollen vorhandene Konzepte gesammelt, Erfahrungen zu laufenden oder abgeschlossenen Prozessen festgehalten und bestehende Angebote ausgewiesen werden.»

4. Jahreszeugnisse für die gesamte Volksschule? (zweite Lesung)

MB führt ins Thema ein. In der KSBS-Vorstandssitzung vom Januar (1. Lesung) war das Angebot des Leiters Volksschulen diskutiert worden, das Thema Jahrespromotion nicht isoliert in Bezug auf eine einzelne Klassenstufen (6. Primarklasse), sondern für die ganze Volksschule – also unter Einbezug der Sekundarstufe 1 – anzuschauen. Der KSBS-Vorstand hatte den LA damit beauftragt, einen Vorschlag zum Vorgehen auszuarbeiten.

Chronologie

In der zweiten Lesung zeigt der LA vorerst die Chronologie der Ereignisse auf:

- Sept.-Nov. 2018: Breite Konsultation zur Änderung der Schullaufbahnverordnung (SLV) mit Vorschlag der Volksschulleitungskonferenz (VSLK) / Schulleitungskonferenz (SLK): nur noch die Fächer Deutsch und Mathematik (D/M) sollen für den Übertritt in Sek. I gelten // Beurteilung der Sachkompetenz in der Primarschule (PS): nur noch 2 Noten pro Zeugnisperiode (ausser D/M) // Sek. 1: Einführung Semesterzeugnisse in allen 3 Jahren // Weiteres zu Niveauwechseln Sek. 1 und zu den Formularen «Lernbericht» / «Selbsteinschätzung».
- KSBS-Befragung: Sek 1-LP befürworten die vorgeschlagenen Änderungen auf ihrer Schulstufe ⇒ von ED aufs SJ 19/20 eingeführt.
- KSBS-Befragung: PS-LP lehnen die vorgeschlagenen Änderungen ab; ebenfalls deutliche Vorbehalte gegen den Status Quo und Unzufriedenheit mit der Art der partizipativen Einbindung durch das ED ⇒ ED sistiert Änderungen und bittet KSBS im Feb. 19 um Vorschlag zum «Algorithmus» (Übertrittsbestimmungen PS/Sek 1).
- «AG Algorithmus»: Auftrag ED = Reduktion Leistungsdruck für SuS in den sechsten Primarklassen sowie Zuweisung in die Leistungszüge der Sek I auf Basis von mind. drei Fächern (= neuer Algorithmus).

- Ergebnis «AG Algorithmus» (Sept. 2019): Ein Vorschlag für eine neue Algorithmus-Variante wurde ausgearbeitet, aber: *«Der Hauptgrund für die erhöhte Belastung der SuS in den 6. Klassen ist nicht der bestehende Algorithmus, sondern die Tatsache, dass in der 6. Klasse zwei Zeugnisse abgegeben werden müssen. Dadurch entsteht massiver Zeitdruck, der zu Stress führt. Die Arbeitsgruppe schlägt vor, in den 6. Klassen nur noch ein Zeugnis im Frühling (so spät wie möglich, so früh wie nötig) abzugeben, welches über die Zuweisung in einen Leistungszug der Sekundarschule entscheidet.»*
- Diskussionsstand der StuKo Sek 1: Keine Gegenstimme gegen die aktuelle Lösung. Zwar würde die Sek 1 als einzige Schulstufe mit Semesterzeugnissen eine Art «Insel-Lösung» bilden, aber trotzdem ist keine Änderung erwünscht. Die Absicht, die SuS schnell an den «richtigen Ort» zuweisen zu können, erscheint so am besten umsetzbar.

Vorschlag des LA

Der LA entwickelt gemeinsam mit einer einzusetzenden Echogruppe einen stufen-spezifisch auszuwertenden Fragebogen zum Thema Jahreszeugnis und legt diesen dem Vorstand vor.

Diskussion

- Gibt es eine Möglichkeit, die betroffenen SuS und Eltern sinnvoll in die Befragung miteinzubeziehen?
- Ich begrüsse diese Echogruppe und die geplante Befragung, weil es bestimmt auch andere Meinungen an meiner Schule gibt.
- Die Sek 1 möchte auch nicht wieder wechseln, weil sie erst gerade mit dem neuen Verfahren begonnen hat.
- Die Frage, wie die bestehende Zuteilung überhaupt zustande kommt, sollte auch diskutiert werden.
- Ich würde es begrüssen, wenn sich sowohl Vorstandsmitglieder als auch engagierte Lehrpersonen aus dem Kollegium in dieser Echogruppe engagieren könnten.
- Ich unterstütze eine Befragung der SuS, ob sie Stress aufgrund der Semesterzeugnisse empfinden oder nicht.
- Die Schnittstelle Sek 1 zur Sek 2 sollte meiner Meinung nach ebenfalls berücksichtigt werden.

Abstimmung

-//- Der KSBS-Vorstand stimmt dem Vorschlag des LA mit 42:0 Stimmen zu (bei acht Enthaltungen).

SR bedankt sich beim KSBS-Vorstand für dessen Entscheid. Die Ausschreibung für die Echogruppe erfolgt demnächst, auch die Form der Entlastung für diese Arbeit wird kommuniziert. Die Beteiligung an der Echogruppe steht offen für alle interessierten LP der Primar- und Sek 1-Stufe. Anmeldungen sind auch im Voraus willkommen.

5. Gesamtkonferenz (GeKo) 2021

MB führt ins Thema ein.

- **Anträge:** Für die GeKo 2021 sind keine fristgerecht eingegangen, die dem Vorstand zur Diskussion vorgelegt werden können.
- Eine persönliche E-Mail mit dem Zugangslink zum **geschäftlichen Teil** (live ab 8:15 Uhr, Beginn: 8:30 Uhr) wurde an alle KSBS-Mitglieder verschickt. Falls LP melden, dass sie den Link nicht erhalten haben, können Kolleginnen und Kollegen

ihren mit ihnen auch teilen. Gäste und Medien erhalten einen anderen Link, welcher nicht zu den Abstimmungen berechtigt.

- Da auch Abstimmungen und Wahlen stattfinden, ist es wichtig, dass alle GeKo-Teilnehmenden sich **mit je einem eigenen Gerät in den Live-Stream einloggen** (kein Geräte-Sharing!).
- Alle **Informationen zum Programm der GeKo** befinden sich in der Februarnummer des Basler Schulblattes: <https://ks-bs.edubs.ch/geko-2021-im-schulblatt/geko-2021-im-schulblatt.pdf/download>.
- **Informationen** zuhanden der Leitungen und Mitarbeitenden der **Tagesstrukturen**: Die TS-Leitungen sind gebeten, denjenigen Mitarbeitenden, die nicht über eine eigene edubs-Mail-Adresse verfügen, die zur Teilnahme am Livestream notwendige E-Mail weiterzuleiten. Der LA bedankt sich dafür, dass die Tagesstrukturen auch dieses Jahr – gerade unter den aktuell erschwerten Covid-19-Bedingungen – ein Betreuungsangebot für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler trotz der enormen personellen und organisatorischen Herausforderungen anbieten: Herzlichen **Dank** für diese grossartige Arbeit!
- Der Zugang zum **Weiterbildungsteil** der GeKo (ab 10:30 Uhr) ist auf Homepage der KSBS aufgeschaltet (vgl. Screenshot):

The screenshot shows the homepage of the Kantonale Schulkonferenz. At the top, there is a search bar and the website's name. Below that is a navigation menu with links: Organisation, Kontakt, Gesamtkonferenz, Stellungnahmen, Vorstandssitzungen, Aktuelles, Links, Termine. The link 'GEKO 2021 - WEITERBILDUNG' is circled in yellow. Below the navigation menu, there is a section titled 'Willkommen bei der Kantonalen Schulkonferenz' with a photo of five people. To the right of the photo is a 'KURZPORTAIT' section with text about the organization. Below the photo, there are sections for 'GEKO 2021 - 17.3.2021' (Einladung und Programm der GeKo 2021 veröffentlicht), 'PUBLIKATIONEN' (Nr. 1, Februar 2021), and 'Aktuelles' (03.03.2021, Anmeldung zur Kinderbetreuung am GeKo-Morgen). At the bottom, there is a footer with links: Login, eduBS Bildungsserver, eduBS Teamwork, Ilias, Sitemap, Kontakt / Impressum.

- Der LA richtet seinen **Dank** ebenfalls an alle GeKo-Beteiligten aus dem KSBS-Vorstand: Echogruppe, Tagespräsident, Wahlbüro, Mitwirkende Video-Inputs, Bilder «(M)ein schulischer Moment» und viele andere.

7. Rückblick und Ausblick

Rückblick (aus dem Online-Chat):

- Kurzweilige Sitzung. Schön, dass der LA auf eingebrachte Themen zurückkommt, man fühlt sich so «abgeholt».
- Danke für die gute und klare Leitung!

- Gut strukturiert!
- Vielen Dank für die professionelle und abwechslungsreiche Sitzungs(leitung)!
- Ihr macht einen tollen Job! Es ist ja wirklich nicht einfach, seit so langer Zeit immer ins Leere / Dunkle zu sprechen. Es kommt sicher gut nächste Woche mit der GeKo. Ihr habt so viel Vorarbeit geleistet, das kann nicht schief gehen!
- Danke für die tolle Performance.

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

- SL-Ressourcen PS & Sek 1
- Rückblick GeKo 2021
- Jahreszeugnisse: Echogruppe; (dritte Lesung)
- pädagogische Konzepte «Digitalisierung» (dritte Lesung)

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier